

Rollen-Reflexion für LehrerInnen und ErzieherInnen



DURCHFÜHRUNG

Straube Managementberatung / Mediationsstelle Rostock
Geschulte ReferentInnen; Kontakt über die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV e. V.

ZIELE

- Vorbeugung von Erkrankungen durch Frust und Erfolgslosigkeit, die sich aus falsch verstandenem (Rollen-) Verhalten von LehrerInnen und ErzieherInnen ergeben
- Vorbeugung von psychischen Erkrankungen bei Kindern, die aufgrund besonderer Persönlichkeitsmerkmale von PädagogInnen mit unklarer Rollendefinition nicht adäquat betreut werden können
- Stärkung von Selbstbewusstsein und psychischer Stabilität, bei gleichzeitig positiver Entwicklung des Arbeitserfolges und damit der Arbeitszufriedenheit

INHALT

- Reflexion der eigenen Rolle in assoziativen und konkreten Übungssituationen
- Verständnis des eigenen Rollenverhaltens
- Weiterentwicklung der eigenen Haltung und Erweiterung des Handlungspotentials im Umgang mit Kindern in Schule und Kita

ZIELGRUPPE

ErzieherInnen, LehrerInnen
Ebenfalls für Eltern - in abgewandelter Form

VORAUSSETZUNGEN

ausreichend großer Raum mit Stuhlkreis, zwei Tische, Nebenräume

Hinweis: Die restlichen Materialien wie z.B. Flipchart, Moderationswand, Arbeitsmaterial, etc. werden von dem/r Referent/in mitgebracht. Der Raum muss eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung zum Einräumen verfügbar sein. Das Aufräumen im Anschluss dauert ca. 15 Minuten.

DAUER

14 Stunden (an zwei Tagen / wenn möglich direkt aufeinander folgend), in der Regel 10 - 17 Uhr